

Annexanstalten

Sollen das Eidgenössische Institut für Reaktorforschung und das Schweizerische Institut für Nuklearforschung zusammengelegt werden, damit ihre Gesamtwirkung erhöht und Forschungsanlagen in sinnvoller Weise zusammengefasst werden können? Was sind dabei die nationalen Bedürfnisse, und was soll der Elektrowirtschaft und damit dem Konsumenten als Nutzniesser belastet bzw. eigenwirtschaftlich erbracht werden?

Ist der Bundesrat bereit, die neuen ausserordentlichen Aufgaben der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen und der Eidgenössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz im Zusammenhang mit Luftverunreinigung und Waldschäden gemäss Postulat 85.372 «Luftverunreinigung. Finanzielle Folgen» verursachergerecht über das ordentliche Schulratsbudget hinaus zu finanzieren?

Ist der Bundesrat auch der Ansicht, dass die dienstleistungsorientierten Tätigkeiten der EMPA privatwirtschaftlich geleistet werden könnten?

Der Wünsche an den Schulrat sind zu viele. Will der Bundesrat vermeiden, dass er pausenlos mit Anliegen aus dem Schulratsbereich konfrontiert wird, so hat er für diesen den Rahmen zu setzen, die verfügbaren Mittel vorzugeben und die Prioritäten ihrer Einsätze in Richtlinien festzulegen.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 27. November 1985

Déclaration écrite du Conseil fédéral

du 27 novembre 1985

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

85.573

**Postulat Hari
Trainpferde und Maultiere.
Halteprämie
Chevaux du train et mulets.
Primes de garde**

Wortlaut des Postulates vom 26. September 1985

Der Bundesrat wird ersucht, eine Erhöhung der Halteprämie für armeetaugliche Trainpferde und Maultiere zu prüfen.

Texte du postulat du 26 septembre 1985

Le Conseil fédéral est invité à examiner la possibilité d'augmenter la prime de garde pour les chevaux du train et les mulets propres à faire du service.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aregger, Basler, Bremi, Bühler-Tschappina, Bürer-Walensstadt, Candaux, Fischer-Häggingen, Geissbühler, Graf, Hofmann, Hösli, Landolt, Longet, Massy, Müller-Scharnachtal, Müller-Wiliberg, Nef, Neuenschwander, Ogi, Perey, Risi-Schwyz, Rubi, Ruckstuhl, Rutishauser, Rüttimann, Schnider-Luzern, Schnyder-Bern, Stappung, Tschuppert, Wanner, Wellauer, Zwingli (32)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Train mit seinen Pferden ist verantwortlich für den Nachschub von Waffen, Munition, Material und Verpflegung im unwegsamen Gelände zugunsten der Gebirgs-Kampftrouppen.

Um diesen Auftrag zu erfüllen, brauchen wir nebst gut ausgebildeten Soldaten auch Pferde.

Die derzeitige Halteprämie für armeetaugliche Pferde bietet zuwenig Anreiz zur Erhaltung des für unsere Armee und

unsere Landesversorgung in Notzeiten dringend benötigten Pferdebestandes.

Eine Erhöhung der bisherigen Halteprämie von 650 auf 1000 Franken wäre ein Schritt in die richtige Richtung.

Unsere Pferdezüchter und Halter, die weiterhin bereit sind, Pferde für unsere Armee und Landwirtschaft bereitzuhalten, verdienen absolute Unterstützung.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 13. November 1985

Déclaration écrite du Conseil fédéral

du 13 novembre 1985

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

85.578

**Postulat der sozialdemokratischen Fraktion
Finanzplatz Schweiz**

**Postulat du groupe socialiste
Place financière suisse**

Wortlaut des Postulates vom 26. September 1985

Der Bundesrat wird eingeladen, den eidgenössischen Räten einen Bericht über die Auswirkungen der Besteuerung einzelner Bank- und Finanzgeschäfte auf Finanzplatz und Einnahmen des Bundes vorzulegen.

Insbesondere soll dieser Bericht auch Auskunft geben über die Konsequenzen allfälliger Steuererleichterungen sowie über die eventuellen und denkbaren Kompensationsmassnahmen.

Texte du postulat du 26 septembre 1985

Nous chargeons le Conseil fédéral de présenter aux Chambres un rapport relatif aux effets de l'imposition de certaines opérations de banque et de financement sur la place susmentionnée ainsi qu'aux recettes de la Confédération.

Le rapport devrait notamment renseigner sur les conséquences d'éventuels allègements fiscaux et sur les mesures de compensations qu'on pourrait prendre.

Sprecherin – Porte-parole: Uchtenhagen

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Urheber verzichten auf eine Begründung und wünschen eine schriftliche Antwort.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 2. Dezember 1985

Déclaration écrite du Conseil fédéral

du 2 décembre 1985

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

Postulat Hari Trainperde und Maultiere. Halteprämie

Postulat Hari Chevaux du train et mulets. Primes de garde

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1985
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	85.573
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.12.1985 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2246-2246
Page	
Pagina	
Ref. No	20 013 976

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.